

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1997)
Heft: 1

Artikel: Hazy Osterwald - und seine Trompete
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-843403>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hazy Osterwald – und seine Trompete

Seine 75 Jahre sieht man Hazy Osterwald nicht an – obwohl dem grossen Star der 60er-Jahre im Leben nicht alles rund lief und er einige Tiefschläge einstecken musste. Hazy Osterwald mit seiner Trompete – immer noch ein Begriff.

Hazy Osterwald – eine Showlegende? Hazy Osterwald schrieb in der Tat musikalische Show-Geschichte, wobei das Wort Geschichte in seiner ganzen Bandbreite verstanden werden darf. Er machte nicht nur Musik, sondern bot dem Publikum in seinem Nachtclub auch Show und Unterhaltung. Standard-Evergreens wie Tiger Rag beispielsweise, mit dem unvergesslichen John Ward am Schlagzeug, wurden von vielen Fernsehstationen ausgestrahlt und von den Zuschauerinnen und Zuschauern auch immer wieder verlangt.

Die Zeit mit seinem Sextett, welches beinahe dreissig Jahre zusammen auftrat, findet Hazy Osterwald auch rückblickend einfach grossartig. Sechs Musiker über Jahrzehnte zusammenhalten, das war nicht immer einfach und ist etwas, das man auch nicht lernen kann. Man müsse, so Hazy Osterwald, den richtigen Punkt zwischen Toleranz und Stärke finden. Entweder jemand sei dazu geboren, etwas durchzuziehen und eine Idee mit grossem Enthusiasmus zu verfolgen oder eben nicht. Die anderen mitreissen und begeistern können, gleichzeitig es aber auch nicht scheuen, Chef zu sein, das ist nicht jedermanns Sache. Über 30 Jahre waren die Musiker mit und um



Hazy Osterwald mit seinem legendären Sextett.

Foto: Heinz Röhnert

Hazy Osterwald das Sextett, welches die Showszene beherrschte. Existenzängste kannten sie alle nicht, denn zu jener Zeit wurden Traumgagen bezahlt, und das Sextett war bereits Monate im voraus ausgebucht.

Die Realität des Alltags heute: Es ist nicht mehr so wie es über Jahrzehnte war. Hazy Osterwald ist wohl immer noch einer oder sogar der populärste Schweizer Unterhaltungsmusiker. Aber die Zeiten sind vorbei, in denen er mit seinem Sextett auf dem internationalen Parkett der High Society gefeiert wurde und Millionen von Zuschauern vor den Fernseher lockte. Traurig oder gar verbittert ist Hazy Osterwald deswegen überhaupt nicht. Vergangenen Zeiten nachtrauern, auch wenn sie noch so schön waren, sind seine Sache nicht. Trotz

mancher Tiefs – und der Fall nach den Riesenerfolgen war ziemlich hart – schaut er auch mit 75 Jahren positiv in die Zukunft und freut sich riesig darüber, dass er seine treue Anhängerschaft immer noch gut unterhalten kann. Und trotzdem, manchmal schwingt ein Unterton von leichter Wehmut mit. «Ja», so sinniert er nachdenklich, «es war eine tolle Zeit». Aber viele seiner Weggefährten sind in der Zwischenzeit gestorben und vielen trauert er nach.

Hazy Osterwald: mit 75 Jahren doch etwas leiser geworden. Er war zeitlebens nie überheblich gewesen. Und das macht sich jetzt bezahlt. Er und seine Band sind zwar nicht mehr stürmisch gefeierte Stars, aber regelmässig und gern gesehene Musiker.



Hazy Osterwald mit 75 Jahren.

Foto: Katja Voser

Hazy Osterwald – seine persönlichen Daten

Geboren am 18. Februar 1922 in Bern als Rolf Osterwald. Klavierunterricht bereits mit acht Jahren. Mit 16 Jahren Bandleader des Schülerorchesters Black Clan. 1940/41 Kompositionslehre bei Albert Moser am Berner Konservatorium. Am 21.9.1941 vormittags Entgegennahme des Maturitätszeugnisses. Am gleichen Tag festes Engagement als Trompeter im Orchester von Fred Böhler. 1944 erster Trompeter bei den Teddies. 1949 Gründung des Hazy-Osterwald-Sextetts. Tourneen durch ganz Europa. 1954 erster Musikfilm *Grosse Starparade*. Ab 1958 Zusammenarbeit mit Michael Pfléggar im Fernsehen. Diverse Fernsehshows in den 60er-Jahren. 1969 Gründung eines eigenen Schallplatten-Labels *Mabel Records*. *Kriminaltango*, *Der Fahrstuhl nach oben* ist besetzt werden Weiterfolge. 1979 Auflösung des Sextetts. 1984 Comeback mit den *Entertainers* und Auftritte vor allem in der Schweiz.